

Berufsorientierte Weiterbildung und Erfahrungen mit Corona

Dialogforum Aus- und Weiterbildungsanbieter, 10.06.2021, T. Kuratli, SBFI

Berufsorientierte Weiterbildung aus Sicht SBFI und Erfahrungen mit Corona

- Unsere Sichtweise
- Wo kommen wir her?
- Welche Wege gibt es schon?
- An welchen Wegen arbeiten wir?
- Krisenerfahrung für den Wegebau

Unsere Sichtweise

Wir sind «Wegebauer», nicht Wanderleiter.

- Der einzelne Mensch trägt die Verantwortung für seine Weiterbildung.
- Arbeitgeber begünstigen die Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Bund und Kantone sorgen primär für die Rahmenbedingungen und intervenieren bei Bedarf.

Wo kommen wir her – was sind unsere Grundlagen?

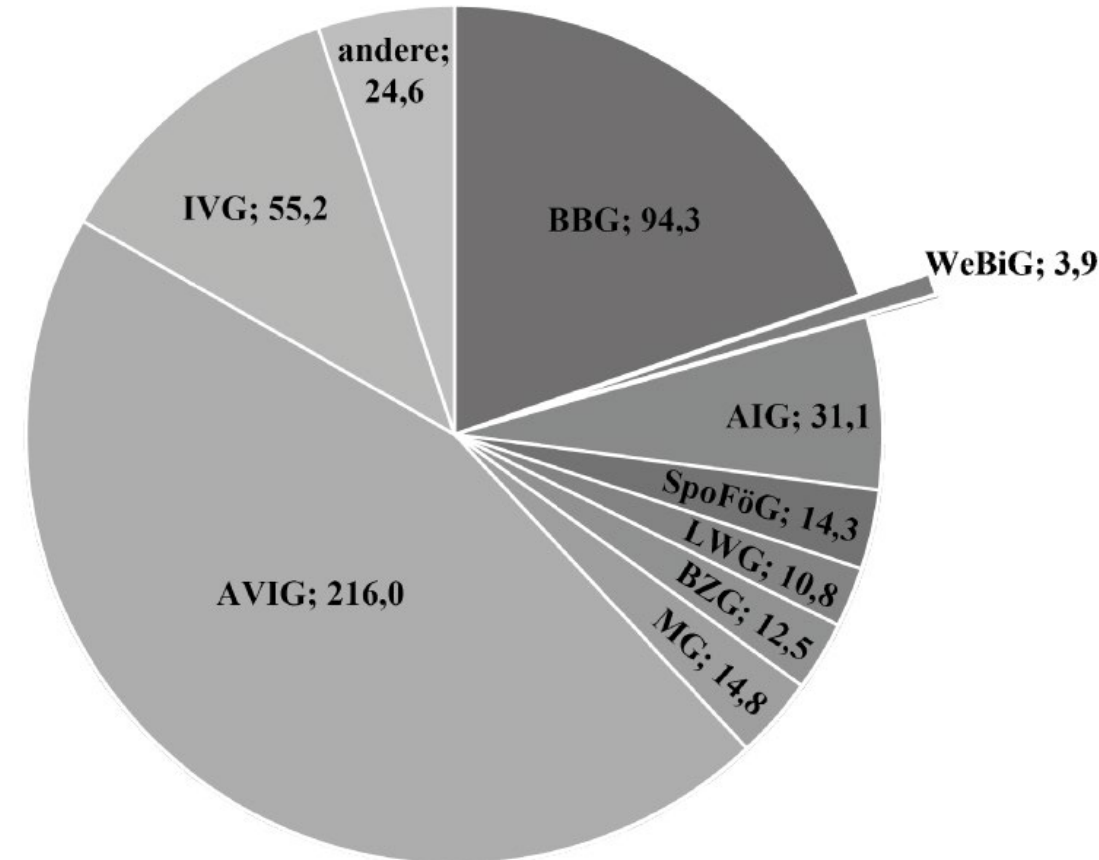
- Totalrevidiertes Berufsbildungsgesetz in Kraft seit 2004 inkl. berufsorientierte Weiterbildung
- Weiterbildungsgesetz in Kraft seit 2017
- Digitalisierung
- Corona-Pandemie

Welche Wege gibt es auf Bundesebene?

- diverse Bundesgesetze zur finanziellen Förderung
- relevanter Teil berufsorientiert
- Verstärkung durch kantonale Förderungen (Grundkompetenzen, vorbereitende Kurse BP/HFP, kant. Integrationsprogramme KIP)

Übersicht über die Ausgaben des Bundes und der Sozialversicherungen für Weiterbildung, 2018

(in Millionen Franken, Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021–2024)



BBG: Berufsbildungsgesetz

WeBiG: Weiterbildungsgesetz

AIG: Ausländer- und Integrationsgesetz

SpoFöG: Sportförderungsgesetz

LwG: Landwirtschaftsgesetz

BZG: Bevölkerungs- und Zivildschutzgesetz

MG: Militärgesetz

AVIG: Arbeitslosenversicherungsgesetz

IVG: Bundesgesetz über die

Invalidenversicherung

Welche Wege gibt es via Berufsbildungsgesetz ...

- für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer?
 - Angebote der kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen
 - Viamia – kostenlose Standortbestimmung für über 40-Jährige
 - Subjektfinanzierung vorbereitende Kurse

Welche Wege gibt es via Berufsbildungsgesetz ...

- für Betriebe?
 - Einfach besser!... am Arbeitsplatz
 - Leitfaden für Weiterbildung in KMU
 - Angebote der kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen
- für Branchen?
 - Prozess der Berufsentwicklung für die berufliche Grund- und höhere Berufsbildung

An welchen Wegen arbeiten wir?

- ***Beteiligung erhöhen***

«Einfach besser!... am Arbeitsplatz» bekannter machen

- ***Koordination verbessern***

diverse Akteure und ihre Massnahmen bündeln

- ***Bedürfnisse (KMU) mitdenken***

sollen Weiterbildungsbedarf besser erkennen

- ***Silodenken aufbrechen***

Aus- und Weiterbildung ganzheitlicher denken

Krisenerfahrung für den Wegebau

- übergeordnete Absprachen funktionierten
- digitale Kompetenzen erfahren Anerkennung und sind im Fokus
- Monitoring ist relevant, v.a. im Zusammenhang mit Beteiligung